

Gute alte Schorre

Die Schorre in Halle an der Saale ist dicht, sie wird demnächst abgerissen, ein Seniorenwohnheim soll dort entstehen. Das ist durchaus schade: Mehr als 157 Jahre gab es die Ausflugs- und Vergnügungsort, sie war die dienstälteste. Ursprünglich hieß sie Bellevue, danach Hofjäger, die SPD hatte sich 1880 dort gegründet. In der DDR hießen die Räume auf den Namen Philipp Müller, es handelte sich um das FDJ-Jugendclubhaus. Nach dem Anschluss feierten in der nun Easy Schorre genannten Institution Nirvana und Rammstein Konzerte. Aus der Maus. In Halle-Ammendorf soll es in der alten Farbenfabrik als »Schorre 2.0« weitergehen. Rund eine Million Euro soll in den Umbau gesteckt werden. Wenn alles klappt. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/427411.nachruf-gute-alte-schorre.html>